

10 Gebote für die smarte Stadt oder: Nachdenken über eine Technologie, die unser Zusammenleben nachhaltig verändert

Prof. Johanna Haberer
Professur für Christliche Publizistik



Zwischen den Kontinenten: Beinahe unsichtbar/maximal wirksam



Diese Weltkarte der Internet-Seekabel hängt im Kairoer Büro des Seekabelbetreibers MENA Submarine Cable Systems. Über 90 Prozent der Daten, die zwischen Europa und Asien ausgetauscht werden, müssen durch ein Dutzend Seekabel.

aus: *ZEIT MAGAZIN* 2014, Heft 45, S. 20f.



Schrumpfende Zwischenräume zwischen Idee und Ausführung: Unschlagbare Evidenz des Nutzens



Ein temporärer Teil des Internets – Dieselgeneratoren liefern Strom für die Satellitenverbindung eines Fernsighteam am Tahir-Platz in Kairo.

aus: *ZEIT MAGAZIN* 2014, Heft 45, S. 46.



Zwischenzeitlich: Schleichender Wandel, völlige Veränderung der Alltagswelt



In diesem Park in Kairo steht einer von vielen als Palme verkleideten Handymasten – die Natur wird vorgetäuscht.

aus: *ZEIT MAGAZIN* 2014, Heft 45, S. 40.



Zwischenmenschlich: Globale Kommunikationsmöglichkeiten



Ein Wohnhaus in Kairo, an dem man anhand der Kabel und Satellitenschüsseln erkennt, wie die Informationen in unsere Räume gelangen.

aus: *ZEIT MAGAZIN* 2014, Heft 45, S. 36f.



Die Menschheit wird quantifizierbar: ein Gattungsbegriff wird zur erreichbaren Größe

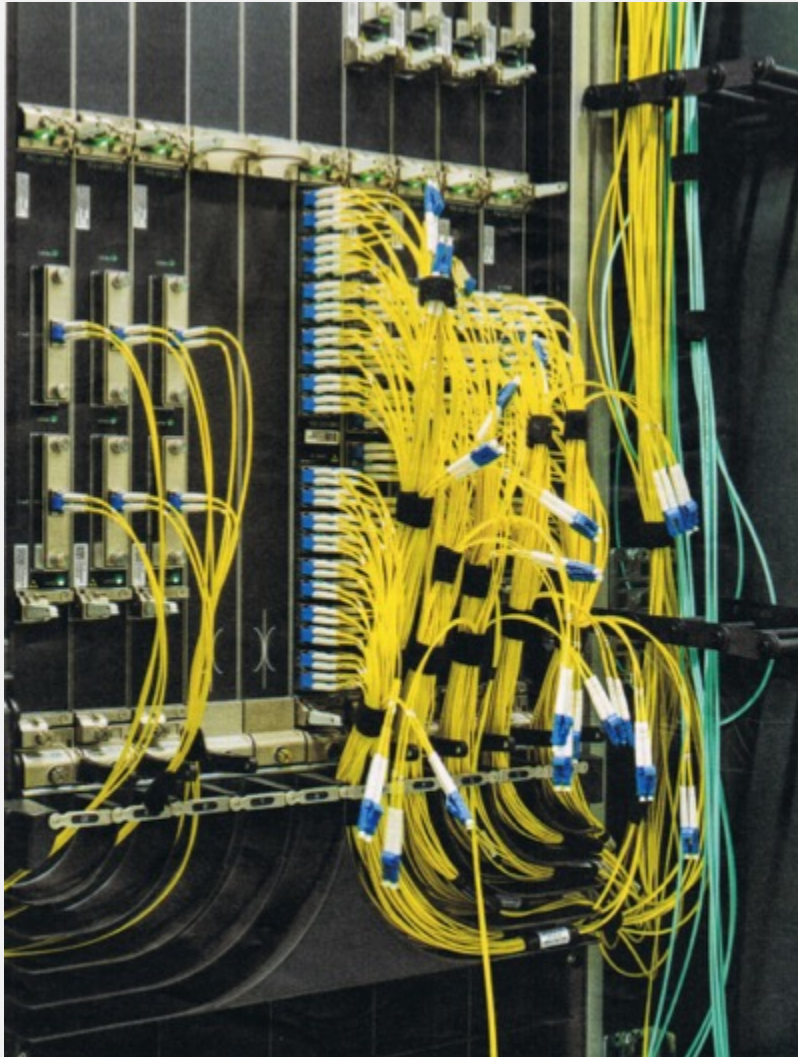


Eine Kühlanlage mit improvisiertem Arbeitsplatz im Keller von Telehouse, einem Rechenzentrum in Frankfurt am Main.

aus: *ZEIT MAGAZIN* 2014,
Heft 45, S. 30.



„Zwischenmächte“: Es entstehen neue Machtzentren



Die Vorverkabelung des DE-CIX, des weltgrößten Netzknotenpunkts, im Rechenzentrum TeleCity in Frankfurt am Main.

aus: *ZEIT MAGAZIN* 2014, Heft 45, S. 17.



**Warum soll sich die Gesellschaft
mit der digitalen Revolution befassen, warum die Soziologie, die
Philosophie und die Theologie?**

Theorien



- **Vergleiche:**
- **Revolution durch Buchdruck und Reformation (Haberer)**
- **Erfindung der Elektrizität und der damit verbundene Wandel der Alltagswelt: Raum und Zeit (Carr)**
- **Erfindung der Atomkraft (Winkler)**



Ulrich Beck:

**spricht von Metamorphose (2015):
dh. Die ewigen Gewissheiten moderner
Gesellschaften brechen weg, und etwas ganz
Neues
tritt auf den Plan.
eine unumkehrbare Veränderung der Welt,
die uns zwingt global zu denken**

- **Neue Öffentlichkeit**
- **Unvorstellbarkeit von Daten und Zahlen**
- **unendlich viele Weltgesellschaften**
- **viral sich verbreitende Gedanken "Meme"**
- **Neue Daten sind reflexive Daten**





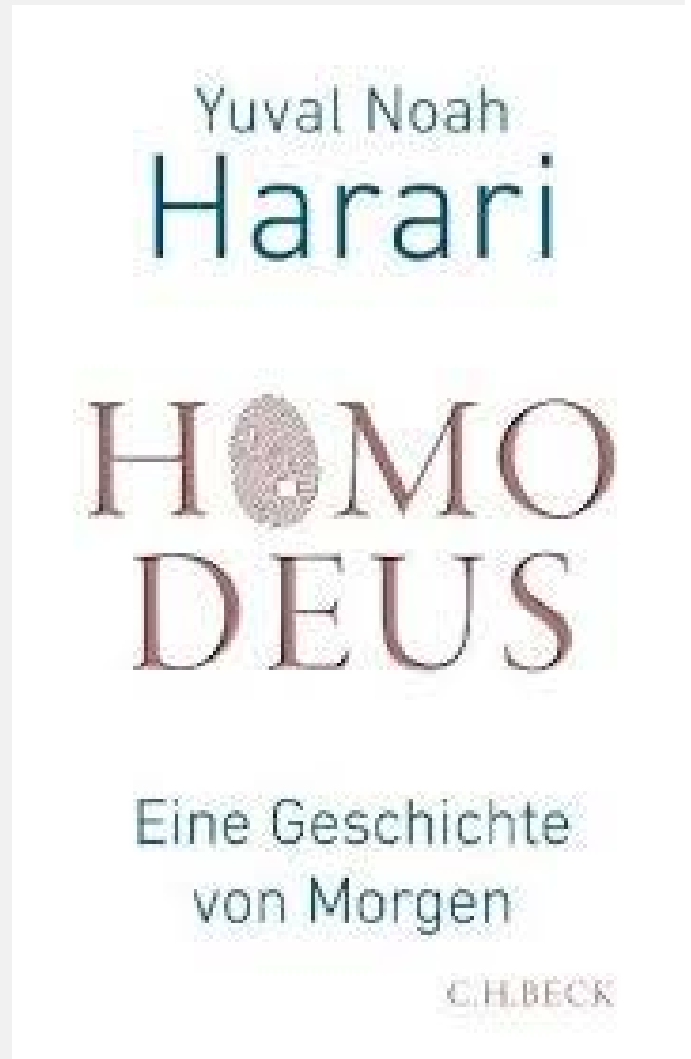
Yuval Noah Harari: Homo Deus

Spricht von einer „Data-Religion“:

Der Mensch tritt an die Stelle Gottes
Algorithmen übernehmen die Herrschaft:
Ziele sind:

Unsterblichkeit
Glückseligkeit
Göttlichkeit

Heilsversprechen durch Algorithmen





Hartmut Rosa: Resonanz

analysiert die unbeschreibliche
Beschleunigung aller Lebensvollzüge

Systematische Eskalationstendenz

**Zielloser und unabschließbarer
Steigerungszwang führt zu gestörter und
pathologischer Weltbeziehung:
Mensch - Umwelt
Mensch-Sozialwelt
Selbstverhältnis**

**Problem: das Gelingen des Lebens wird an Ressourcen gemessen
nicht an Resonanzen: das Netz als unschlagbare Ressource.**





Vorsichtige Beschreibung der Phänomene:

Die Argumentation möge sich „zwischen“ den Interdependenzen von Potentialen und Gefährdungen bewegen.

Kulturpessimismus ist keine Lösung

Es kommt zunächst auf die genaue Beschreibung der Phänomene aus unterschiedlichen Perspektiven an und einen rationalen Zugang

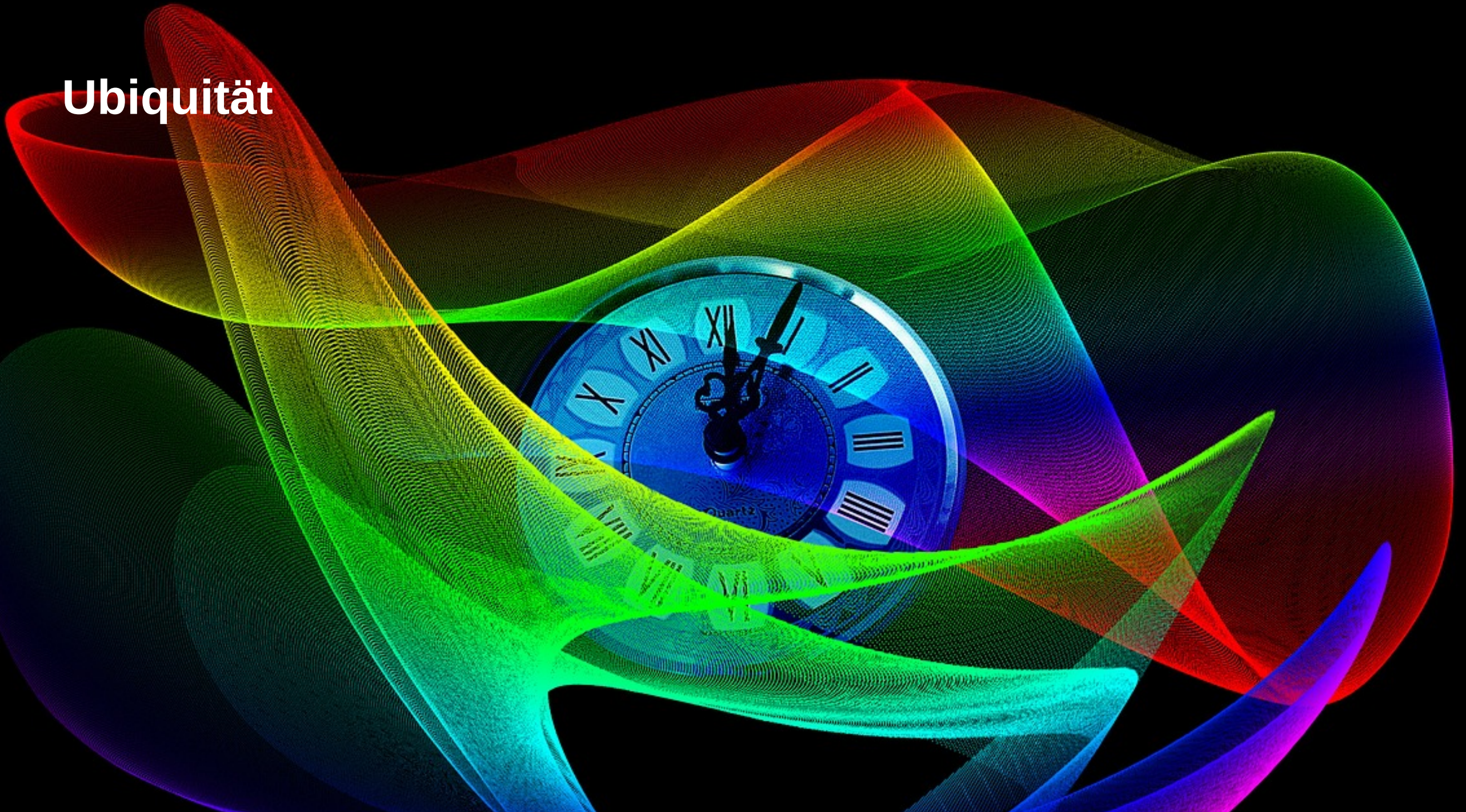
Entgrenzung



Beschleunigung



Ubiquität



Möglichkeit zu anonymen Übergriffen



Hackerangriffe

```

1  dev
2  etc
3  home
4  lib
5  lib64
6  lost+found
7  opt
8  private
9  proc
10 root
11 run
12/sbin
13/srv

```

Destabilisierung



Desinformation



Mobilisierung





Überwachung

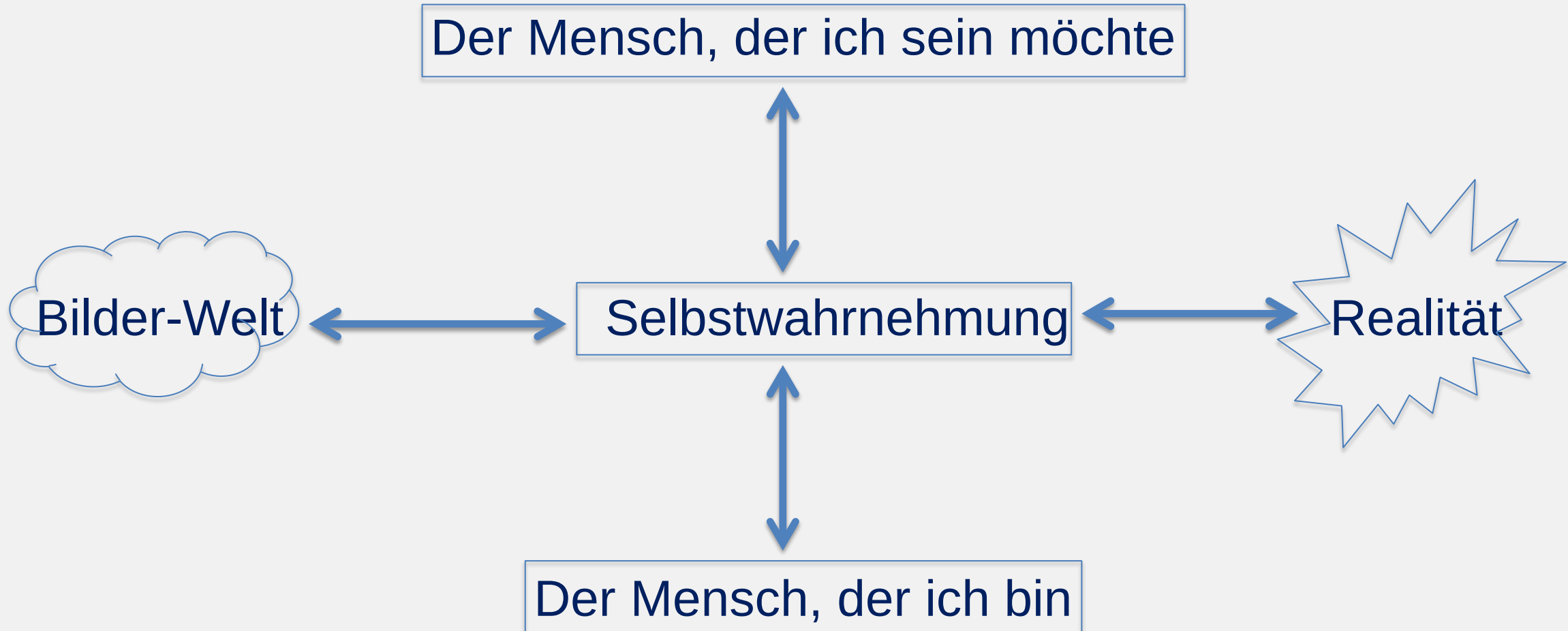




Warum ist die Digitalisierung auch ein Thema der Theologie

FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Der liebe Gott sieht alles...





Identität als *Info-Org* – *Onlife*, oder: Jonglieren mit neuen Begriffen



Luciano Floridi Wie die
Infosphäre unser Leben
verändert

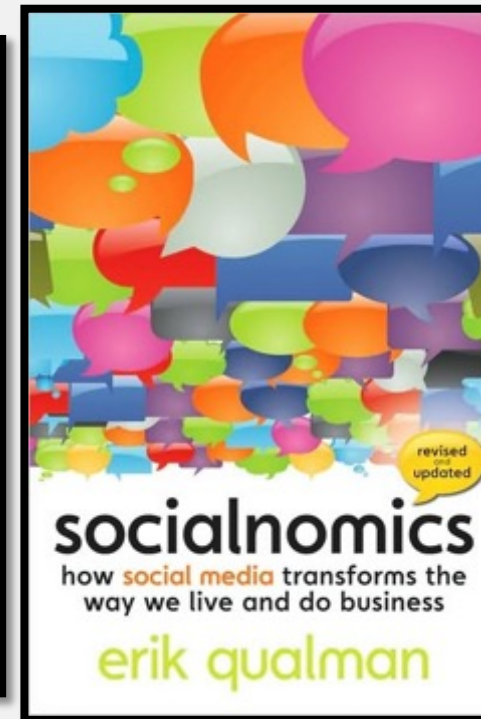


Floridi, Luciano:
*Die 4. Revolution. Wie die
Infosphäre unser Leben
verändert.*
Berlin 2015.



Empirische Annäherungen, oder: Facebook kennt mich besser als meine Familie

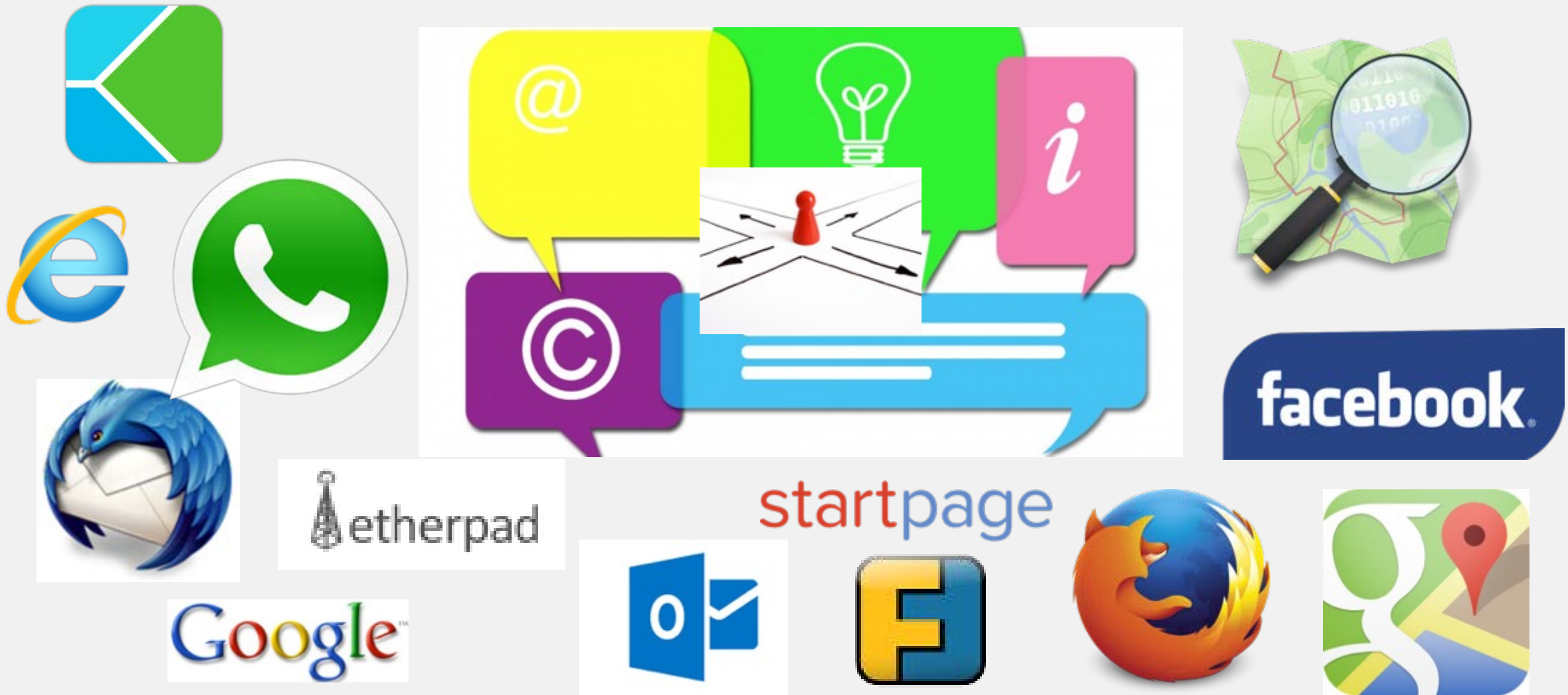
Exemplarische Studien zur Identitätsbildung in sozialen Netzwerken



→ Informiertes Identitätsmanagement/Selbst-Marketing als Teil der Medienkompetenz



Warum ist die Digitalisierung auch ein Thema der Theologie





Moderne Transzendenz Erfahrungen





Religiöse Sprachspiele der Internetgiganten



Religiöse Sprachspiele

Anfang des Jahres 1994 wachte ich eines Morgens um vier Uhr auf und schrieb die erste Fassung dieses Textes in Form eines Gebets. [.]

Ich betete um ein zukünftiges Netzwerk, das demokratisch, schön und spirituell war. Normalerweise käme mir das Wort „beten“ im Zusammenhang von Informationstechnologie nie in den Sinn, aber ich weiß einfach nicht, was man angesichts einer derart bedeutenden Aufgabe, die soviel wundervolles Potential birgt, anderes tun soll. Diese Aufgabe ist unvermeidbar und gleichzeitig etwas, das viele nachfolgende Generationen nicht mehr ungeschehen machen können, wenn wir es falsch machen. (Lanier 1994)





Religiöse Sprachspiele

Wir sind die erste Generation von Menschen mit einer unauslöschbaren Akte. [.]

Da Informationen dazu tendieren ans Licht zu kommen, sollten Sie also nichts abspeichern das Sie nicht irgendwann in einer Anklageschrift oder auf der Titelseite einer Zeitung lesen wollen [.]

In Zukunft wird das nicht nur auf jedes geschriebene und gesprochene Wort zutreffen, sondern auch auf jede Internetseite, die Sie besuchen, auf jeden „Freund“ in Ihrem Netzwerk, auf jedes „Like“ und auf alles was Ihre Freunde tun, sagen und veröffentlichen. (Schmidt/Cohen 2013)





Religiöse Sprachspiele, oder: Die totalitären Träume der Netzpragmatiker

Digitale Allgegenwart als Zugewinn (oder Enteignung)?



In Zukunft werden die Menschen weniger Zeit dafür aufwenden, sich um die Technik zu kümmern [.), denn sie wird übergangslos sein. Sie wird einfach da sein. Das Web wird alles sein und nichts. Es wird wie Elektrizität sein [.). Ich denke, wenn wir es richtig angehen, können wir alle Probleme der Welt lösen.

Schmidt, Eric: *The World Around Us*. Rede bei ZeitgeistMinds vom 15.10.2012.



Religiöse Sprachspiele, oder: Die totalitären Träume der Netzpragmatiker

Digitale Allgegenwart als Zugewinn (oder Enteignung)?



*Wir wissen, wo du bist.
Wir wissen, wo du warst.
Wir wissen mehr oder weniger,
worüber du nachdenkst.*

→ The Ubiquitous Computing



Religiöse Sprachspiele

²Ich sitze oder stehe, so weißt Du es; Du verstehst meine Gedanken von ferne. ³Ich gehe oder liege, so bist Du um mich und siehst alle meine Wege. ⁴Denn es ist kein Wort auf meiner Zunge, das Du, Herr, nicht schon wüsstest. ⁵Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir. (Ps.139,2-5)



Religiöse Sprachspiele

*Nietzsche ist berühmt für seinen Ausspruch:
Gott ist tot.*

*Ich glaube aber, dass Gott wieder am Leben ist.
Und dieser Gott ist der Nationale-Sicherheits-
Massenüberwachungs-Internet-Gott.*

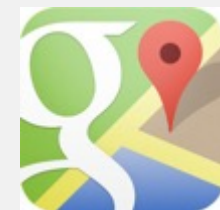
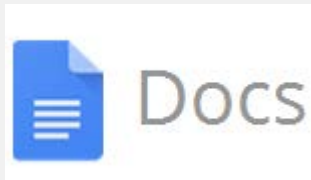
*In den Vereinigten Staaten gibt es eine neue
Staatsreligion: die Religion der Nationalen Sicherheit. [...] [E]s gibt die
heiligen Schriften, die niemals entweiht werden dürfen, das sind die
klassifizierten Dokumente. Und es gibt unterschiedliche Orden, die den
unterschiedlichen Sicherheitsfreigaben entsprechen. Man wird
indoktriniert – wortwörtlich, indoktriniert [...]. (Assange 2015)*





Religiöse Sprachspiele

- „Sirenen-Server“





Religiöse Sprachspiele

In der Geschichte der Staatsreligion wurden Menschen oft unter dem Vorwand unterdrückt, den Bedürfnissen dieser oder jener Gottheit zu dienen, obwohl sie in Wahrheit einer Elite von Priestern dieser Gottheit dienten. Das erinnert frappierend an die neue digitale Wirtschaft. [.]

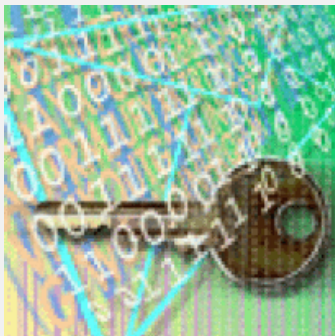
*Die Auswirkung der neuen religiösen Vorstellung von der künstlichen Intelligenz gleicht in vielem den wirtschaftlichen Auswirkungen der alten Vorstellung, der Religion.
(Lanier 2015)*





Religiöse Sprachspiele

- „Virtuelle Alter-Egos“?



```
= 0;  
initialize:  $P(0) := \{\tilde{a}_1(0), \dots, \tilde{a}_\mu(0)\} \in I^\mu$ ;  
evaluate:  $P(0) := \{\mathcal{A}(\tilde{a}_1(0)), \dots, \mathcal{A}(\tilde{a}_\mu(0))\}$ ;  
while  $\text{reproductive}(P(t))$  do  
  select:  $P'(t) := \text{select}(P(t))$ ;  
  recombine:  $P''(t) := \otimes_{i=1}^{\mu} P'(t)$ ;  
  mutate:  $P'''(t) := \text{mutate}(P''(t))$ ;  
  evaluate:  $P'''(t) := \{\mathcal{A}(\tilde{a}_1'''(t)), \dots, \mathcal{A}(\tilde{a}_\mu'''(t))\}$ ;  
  replace:  $P(t+1) := r_{\text{rep}}(P'''(t) \cup Q)$ ;  
  <communication step>  $\longleftrightarrow$  SYNC  $\longleftrightarrow$  ASYNC  
  t := t + 1;
```

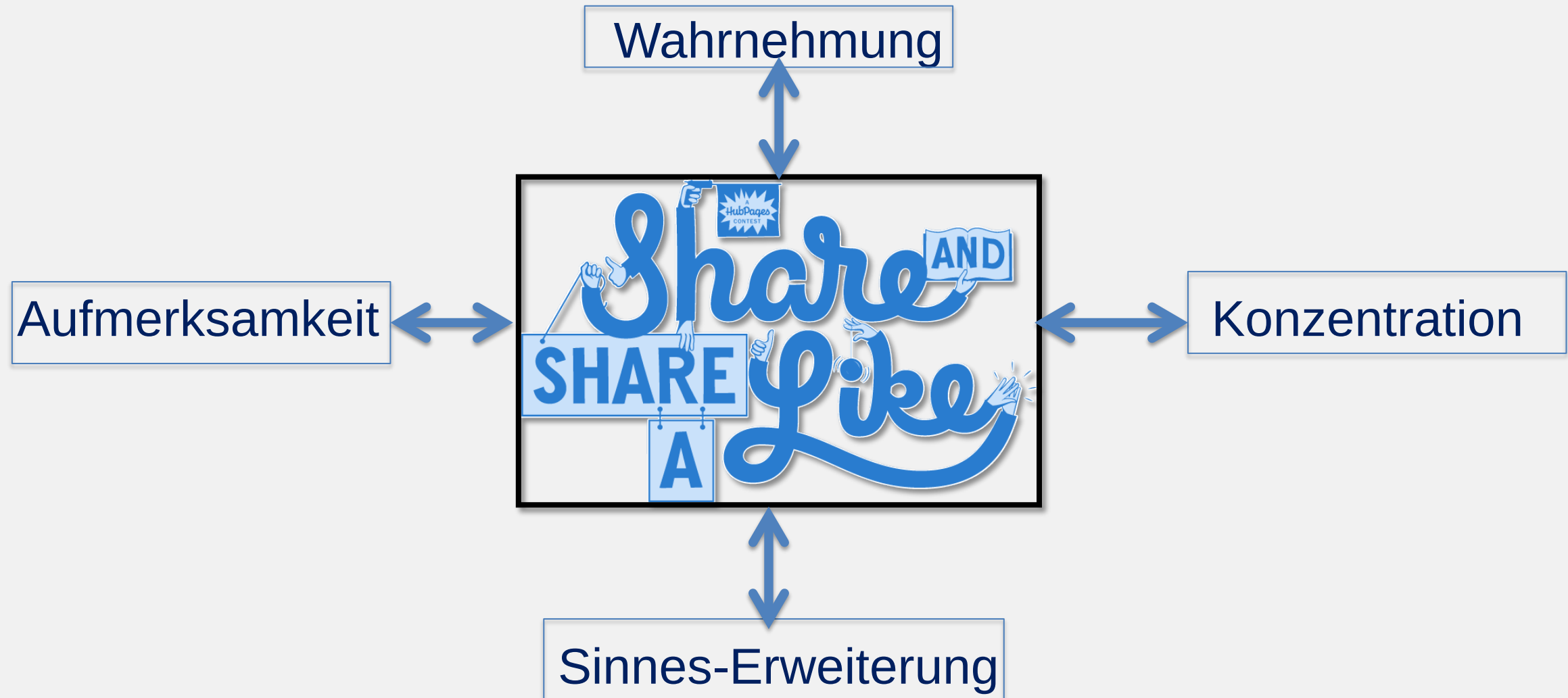




Was wir gewinnen, was wir verlieren

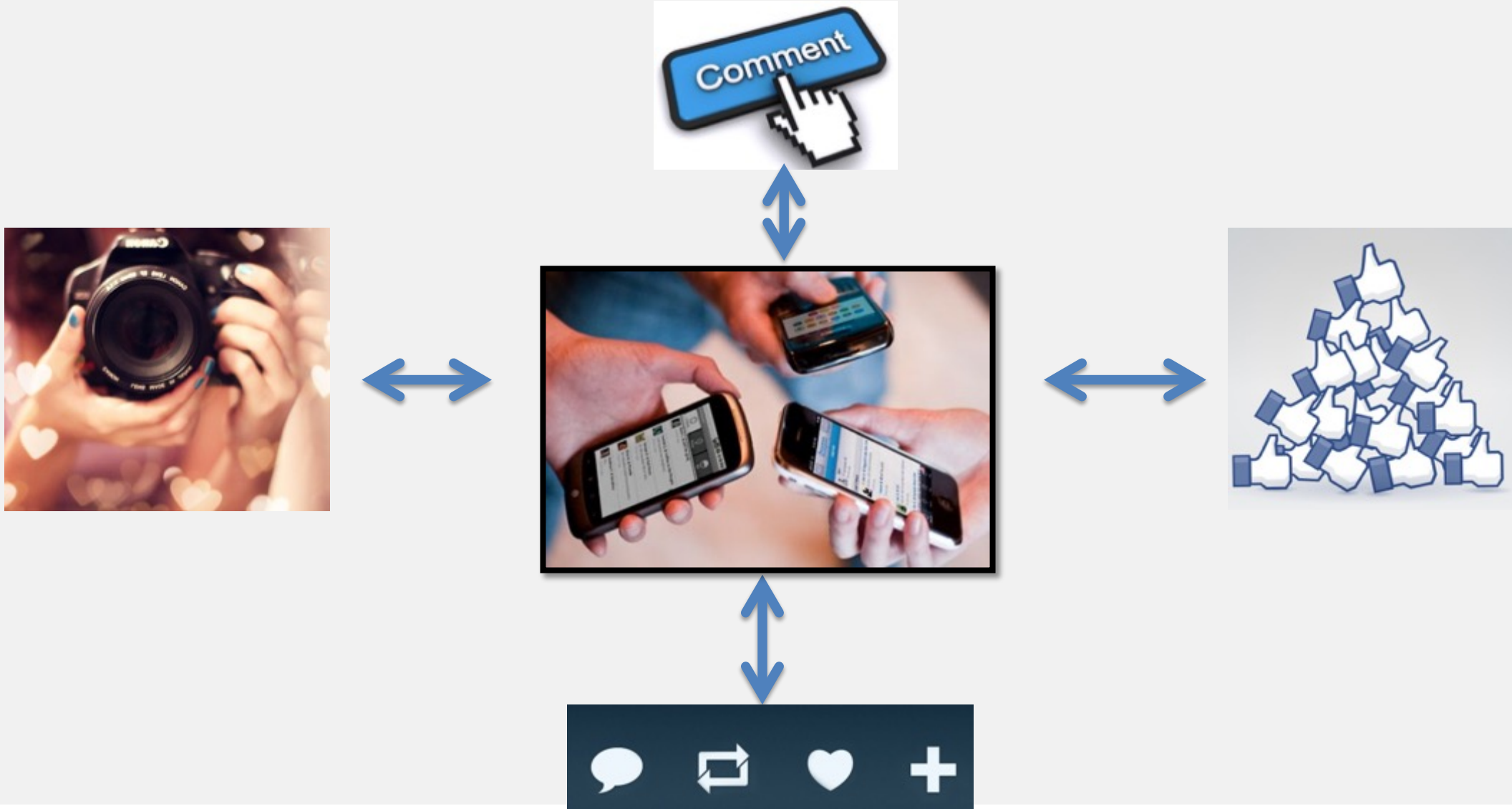


Was wir gewinnen, was wir verlieren





Was wir gewinnen, was wir verlieren





Was wir gewinnen, was wir verlieren

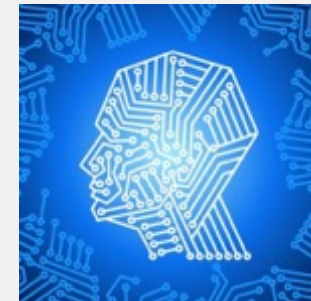
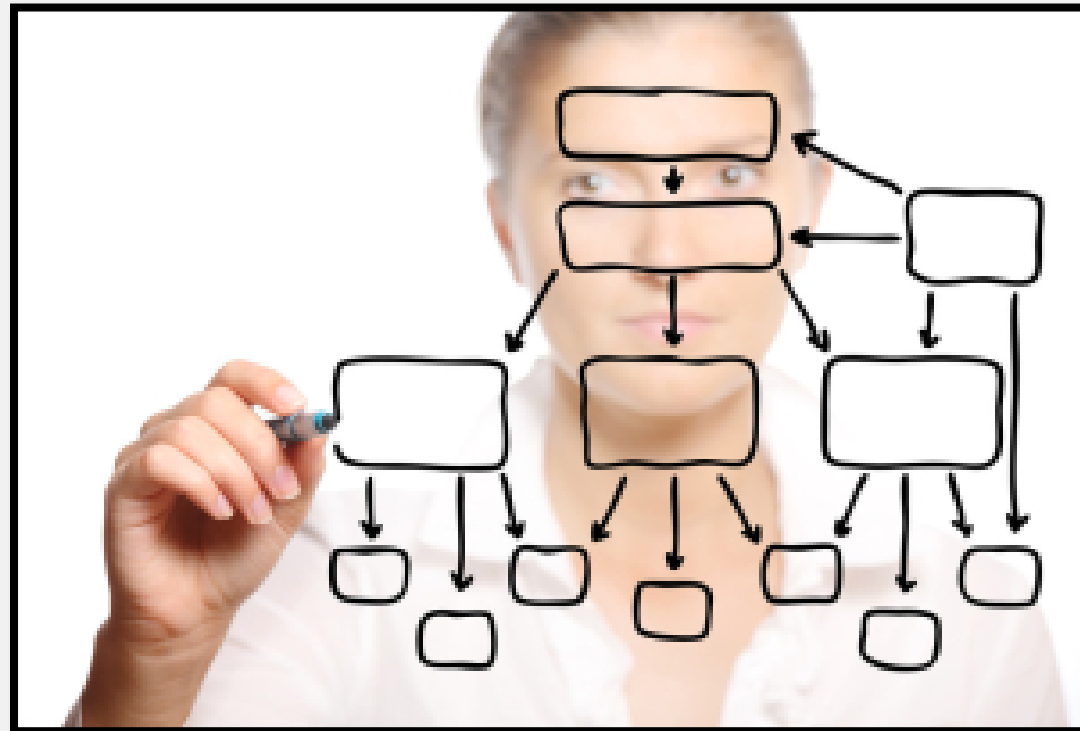


¹²[.] [D]ann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin. ¹³Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.

(1. Kor. 13,12-13)



Was wir gewinnen, was wir verlieren





Diabolos vs. Ordnung: Der Durcheinanderwerfer



Das Böse ist in der theologischen Perspektive, das dem Kosmos, der Ordnung Entgegengesetzte Diabolos ist nicht das unerklärbar Böse, sondern die Boshaftigkeit, welche durch die Zerstörung der Ordnung wie von selbst wächst:

- Entgrenzte Identitäten
- Reflex statt Reflexion
- Intrasparente Machtfaktoren
- Strategische Destabilisierung



Suche nach einem aufgeklärten Umgang: Selbstbeobachtung





Selbstbegrenzung vs. Entgrenzung





Aufklärung vs. Verschwörungstheorien





Glaubwürdigkeit vs. Desinformation





- **10 Gebote für unser Leben mit und in der digitalen Welt**
- Du musst Dich nicht vereinnahmen lassen (Machtfrage)
- Du sollst keine Halb- oder Unwahrheiten verbreiten
- Du darfst auch offline gehen und den netzfreien Tag heiligen
- Du solltest ein Datentestament machen
- Du sollst die digital verbreitete Vernichtung anderer Menschen unterbrechen
- Du brauchst keine schwachen Beziehungen eingehen
- Du sollst das geistige Eigentum anderer respektieren
- Du sollst keinen digitalen Rufmord begehen und nur valide Fakten verbreiten
- Du hast auch Verantwortung für die persönlichen Daten anderer
- Du gestaltest die Gesellschaft, wenn Du Dich im Netz bewegst und in der Weise, in der Du Dich bewegst



Virtuelle Kommunikation – Eine Frage von Religion und Spiritualität



Virtuelle Kommunikation – Eine Frage von Religion und Spiritualität



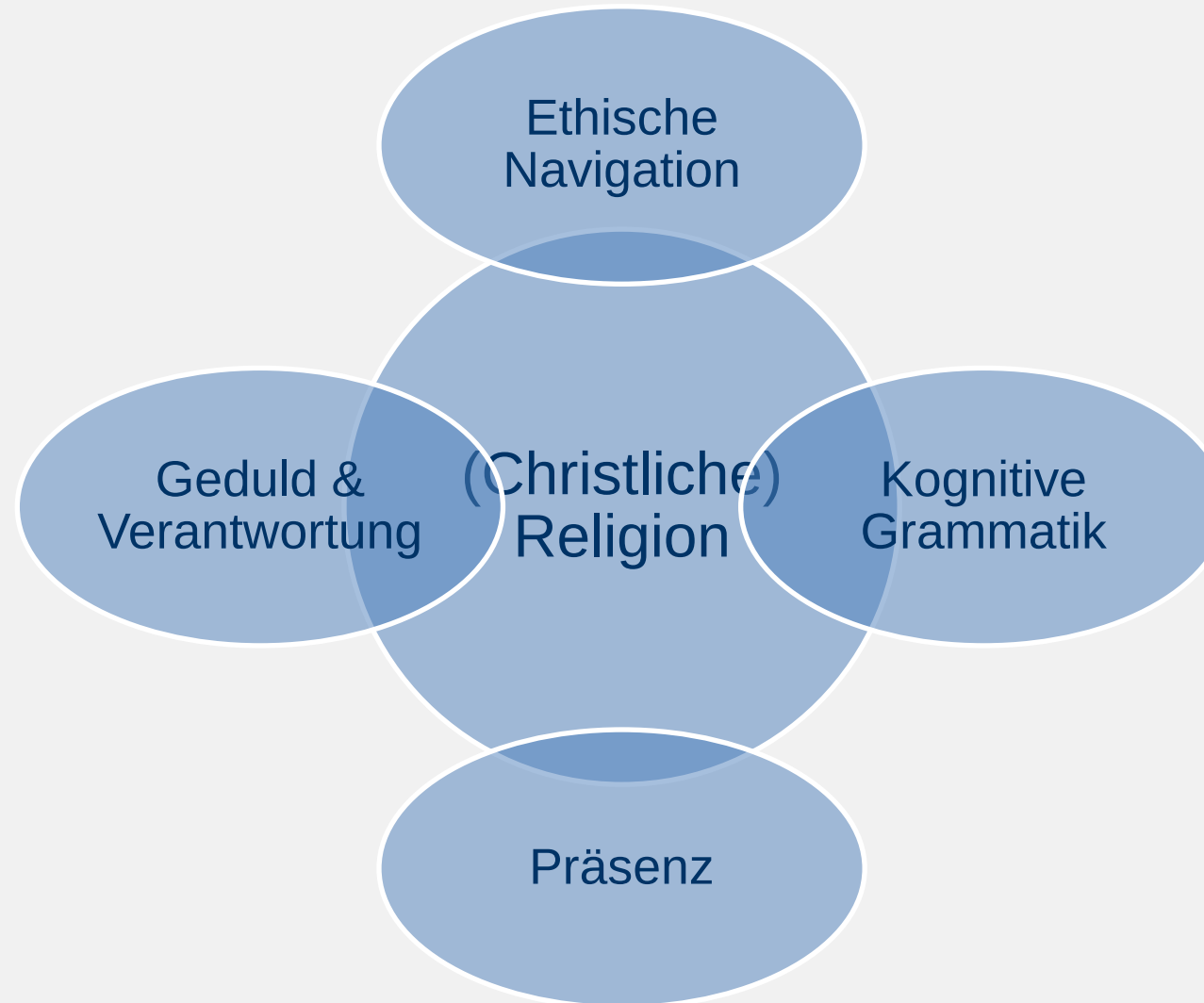
Mozorov, Evgeny: *Smarte neue Welt. Digitale Technik und die Freiheit des Menschen.* München 2013.

→ Die „spirituelle Weide“ schrumpft durch unmittelbare Antworten auf alle Fragen

→ Nur der Umweg/der Irrtum/das Fragment führt menschliche Kreativität zu originellen Lösungen



Virtuelle Kommunikation – Eine Frage von Religion und Spiritualität



Das Netz als sozialer Raum: Kommunikation und Gemeinschaft im digitalen Zeitalter. Ein Impuls.

Prof. Johanna Haberer
Professur für Christliche Publizistik



Gliederung

- 1. Motivation, Hintergründe und Ziele**
- 2. Veröffentlichungsrahmen, Herausgeber und Autoren**
- 3. Zentrale Ideen und Forderungen**

1. Motivation, Hintergründe und Ziele



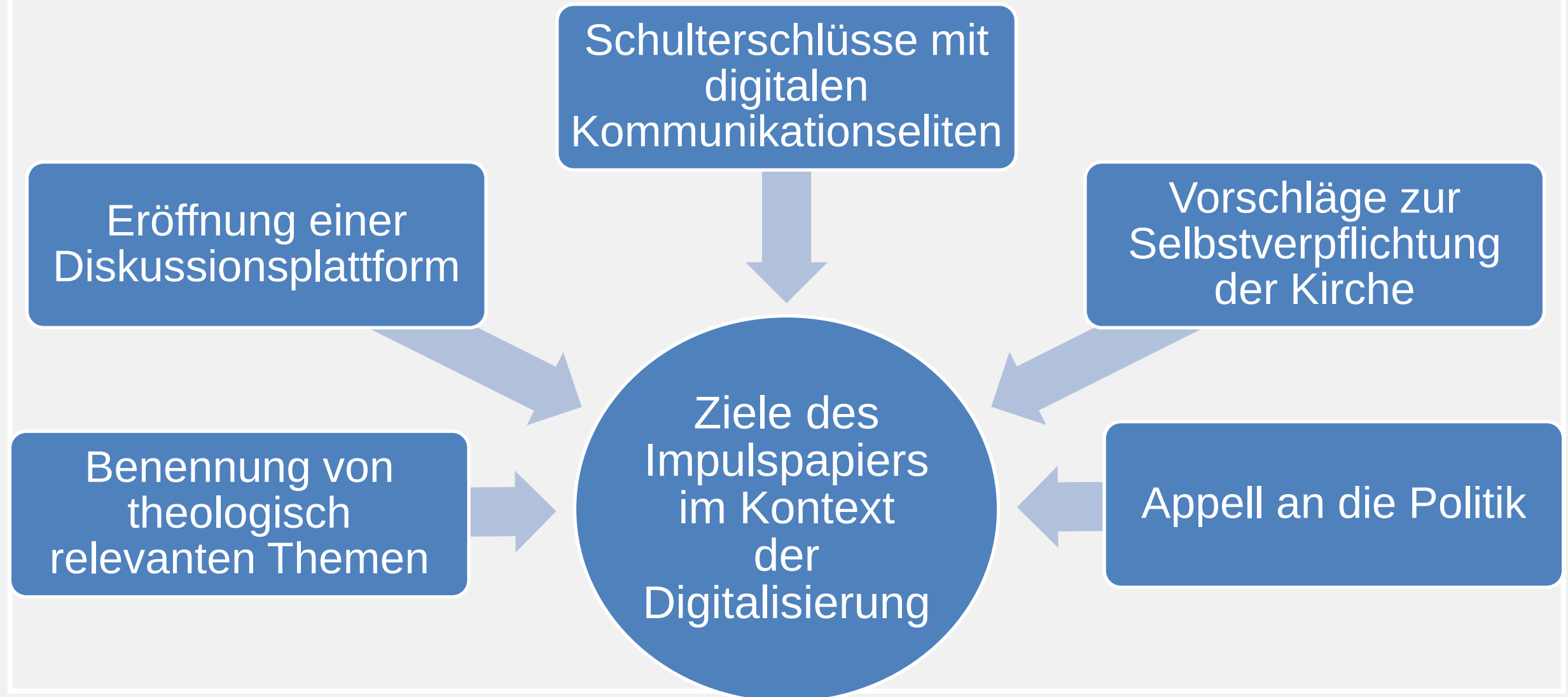
1. Motivation, Hintergründe und Ziele

*Wir müssen uns als evangelische Kirche verstärkt in den medienethischen Diskurs einbringen [..], um **Privatheit und Öffentlichkeit in ein freiheitsförderndes Verhältnis** zu setzen, das dem **christlichen Verständnis der Würde des Menschen und seiner Verantwortung im Zeichen von Schuld und Vergebung** entspricht.*

Kundgebung der 11. Synode der EKD, Nov. 2014



1. Motivation, Hintergründe und Ziele



2. Veröffentlichungsrahmen, Herausgeber und Autoren



2. Veröffentlichungsrahmen, Herausgeber und Autoren



MEDIENKONZIL
BÜRGERSEIN IN DER DIGITALEN WELT
21. + 22. MAI 2015

Für die Freiheit, ein anderer zu werden
Für Transparenz und Partizipation
Für das Menschenrecht auf ein Geheimnis
Für digitale Zivilcourage
Für eine respektvolle Kommunikationskultur

Bild: G. v. F. / Fotolia.com

[Startseite](#)
[Konzept](#)
[Programm](#)
[Personen](#)
[Social Media](#)
[Positionen](#)

Das Impulspapier zum Medienkonzil ist veröffentlicht

Heute wurde das Impulspapier zum Medienkonzil veröffentlicht: „Das Netz als sozialer Raum: Kommunikation und Gemeinschaft im digitalen Zeitalter“. Erarbeitet von einer Steuerungs- und einer Redaktionsgruppe wurde das Papier vom Landeskirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern verabschiedet.

[Weiterlesen](#)

Medienkonzil 2015

Der rasante technische und digitale Wandel verändert nicht nur unsere Kommunikation, sondern auch unser gesellschaftliches Miteinander. Partizipation, Schutz der

Medienkonzil der ELKB und FAU
"Bürgersein in der digitalen Gesellschaft",
am 21. und 22. Mai 2015
im Germanischen Nationalmuseum
in Nürnberg.

Almut Rademacher
Geschäftsführung
FAU Abt. Christliche Publizistik
Kochstraße 6
91054 Erlangen
almut.rademacher@elkb.de
www.medienkonzil.de



2. Veröffentlichungsrahmen, Herausgeber und Autoren

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



IMPRESSUM

Das Netz als sozialer Raum:
Kommunikation und Gemeinschaft
im digitalen Zeitalter – Ein Impuls
Herausgegeben vom Landeskirchenrat
der Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Bayern (ELKB),
Katharina-von-Bora-Straße 11,
80333 München
Redaktion: Michael Mädler,
Almut Rademacher
© München 2015



3. Zentrale Ideen und Forderungen



3. Zentrale Ideen und Forderungen

Freiheit als dienende Freiheit –
Medien als Instrumente dieser Freiheit

Zugangsgerechtigkeit zu neuen
Kommunikationsmöglichkeiten
&
Digital Literacy

**Von der Kunst, die
Instrumente der
Freiheit zu bedienen**

Informationelle Selbstbestimmung

Von der vertikalen/hierarchischen
Kommunikation
zur horizontalen/egalitären
Kommunikation



3. Zentrale Ideen und Forderungen

Informationsfülle –
Aufmerksamkeit als knappes Gut

Qualitätsjournalismus und journalistisches
Ethos als Stützpfeiler unserer Demokratie

**Leuchttürme im Nebel.
Vom Rauschen zum
Verstehen**

Selbstverpflichtung der ELKB:
Beitrag zur Qualifikation medialer Akteure
(→ Medienforum der ELKB) und zur
Qualität der Medien (→ epd-Medien)

Politische Forderungen:

Öffnung d. öff.-rechtl. Systems für kreative
Initiativen,
Würdigung von Organisationen mit Sharing-
Gedanken,
neue Finanzierungsmöglichkeiten



3. Zentrale Ideen und Forderungen

„Lock-in“-Phänomen & Trend zur
Selbstbezüglichkeit/virtuelle
Selbstvermarktung

Selbstopтимierung bei omnipräsenter
Technik, Datenvernetzung

**Selbstopтимierung
und Gnade – Das
vernetzte Selbst**

Selbstverpflichtung der ELKB:
Kommunikationsforen für gegenseitige
Wahrnehmung,
Recht auf einen digitalen Sabbat

Politische Forderungen:
Stärkung des individuellen
Auskunftsanspruchs,
systematischer Schutz der Privatheit,
Netz-Sozialisation



3. Zentrale Ideen und Forderungen

Partizipative Kultur vs. Big Data:
Emanzipatorische Qualität der
Kommunikation vs. Sammlung
personenbezogener Daten und
Totalüberwachung

Sicherheitsinteressen des Staates:
Unschuldsvermutung vs. Generalverdacht

**Emanzipation und
Monopol.**

**Vom Menschenrecht
auf ein Geheimnis**

Selbstverpflichtung der ELKB:
Beratungsdienste mit höchster
IT-Sicherheit,
Kultur der Vergebung

Politische Forderungen:

Netzpolitik als Querschnittsthema aller
Ministerien,
Restriktive Datenschutzbestimmungen für US-
Netzanbietern
Proaktive Datenschutz-Aufklärung der Nutzer



3. Zentrale Ideen und Forderungen

Jugendmedienschutz &
Medienkompetenz als zentrale
Kulturtechnik

Onlinebasierte Spieleplattformen:
Zwischen Kulturgut und Suchtpotential

Spiel. Dein Leben

Selbstverpflichtung der ELKB:
Medienkompetenzbildung in kirchlichen
Bildungseinrichtungen,
Virtuelle Erlebnissräume (für Menschen m.
Handicap)
Netzwerke mit Kompetenzträgern

Politische Forderungen:
Steuerung von generationsübergreifender
Medienkompetenzbildung,
barrierefreier Zugang zur digitalen Welt,
Inklusion



3. Zentrale Ideen und Forderungen

ELKB als Unterstützer einer freien,
partizipativen Kommunikation unter den
Leibegriffen ‚Beteiligung und Befähigung‘

Faire und wahrhaftige Information:
in einer Gesellschaft ebenso wichtig wie
sauberes Wasser

**Auf dem Weg zur
digitalen
Zivilgesellschaft**

Wertschätzung kreativer Kräfte
(→ geistiges Eigentum/Urheberrecht)

Kultur der Vergebung,
Menschenrecht auf ein Geheimnis



Literatur

Assange, Julian: *Die Religion der nationalen Sicherheit.* In: Richter, Angela/Pörksen, Julian u.a. (Hg.): *Supernerds. Gespräche mit Helden.* Berlin 2015, S. 40-57.

Haberer, Johanna: *Digitale Theologie. Gott und die Medienrevolution der Gegenwart.* München 2015.

Mozorov, Evgeny: *Smarte neue Welt. Digitale Technik und die Freiheit des Menschen.* München 2013.

Lanier, Jaron: *Der Mythos von der künstlichen Intelligenz.* In: Ders.: *Wenn Träume erwachsen werden. Ein Blick auf das digitale Zeitalter. Essays und Interviews 1984-2014.* Hamburg 2015, S. 213.226.

Lanier, Jaron: *Karma Vertigo.* In: Ders.: *Wenn Träume erwachsen werden. Ein Blick auf das digitale Zeitalter. Essays und Interviews 1984-2014.* Hamburg 2015, S. 421-438.

Remen, Rachel Naomi: *Der Segen meines Großvaters.* In: Dies.: *Aus Liebe zum Leben. Geschichten, die der Seele gut tun.* Freiburg ⁵2013, S. 30f.

Schmidt, Eric/Cohen, Jared: *Die Vernetzung der Welt. Ein Blick in unsere Zukunft.* Rowohlt 2013.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weiterführende Informationen:

www.medienkonzil.de

www.bayern-evangelisch.de



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG